



Verein zur Förderung von Netzwerkkunst

Jahresbericht 2006

Impressum:

Herausgeberin, Eigentümerin, Verlegerin, Produktion:

mur.at – Verein zur Förderung von Netzkunst

Leitnergasse 7, A-8010 Graz

Koordination, Layout: Ludwig Zeininger

Präsident: Winfried Ritsch

Vizepräsidentin: Doris Jauk-Hinz

Finanzen: Johannes Zmölnig

DVR: 1047647

Druck: Eigenvervielfältigung

Index

Kontakt 4

Vorwort 5

Aktivitäten und Projekte 6

net_sight 2006 6

Idee / Erstkonzept 6

Ausschreibung 8

Jury 14

Einreichungen 15

Juryentscheidungen 16

Buchpräsentation und Vortrag 19

Preisverleihung und Ausstellung 22

Realisierung 24

Finanzbericht 30

Technischer Bericht 32

Das mur.at-Netz 34

mur.at Kontakt

mur.at - Verein zur Förderung von Netzwerkkunst

Leitnergasse 7, A-8010 Graz
Tel./Fax: ++43(0)316 821451/26
verein@mur.at
<http://mur.at/>

Präsidium:

Präsident

ao. Univ.Prof. DI Winfried Ritsch
ritsch@algo.mur.at

Vizepräsidentin

Mag.a Doris Jauk-Hinz
doris.jauk-hinz@mur.at

Kassier

DI Johannes Zmölnig
zmoelnig@mur.at

MitarbeiterInnen:

Netzwerkadministration

Jogi Hofmüller
jogi@mur.at

Administration

Dr.in Kerstin Barnick-Braun
kerstin@mur.at

Technik

Renate Oblak
renatn@algo.mur.at

Technik

Ludwig Zeininger
lu@mur.at

Vorwort

Freie Netze - Kreative Netze?

Am Anfang war die Freiheit, dann kam das Gesetz.

Als wir die künstlerische Erschliessung des Internet begannen, war eines der ersten Erkenntnisse, dass das Netz frei sein/bleiben und - als kultureller Boden einer virtuellen Erweiterung unserer Welt - allen gehören muss. Und bis auf die technischen Hürden wie den Zugang war es tatsächlich so; durch das Netz ist nichts mehr so wie vorher, vor allem was Verbreitung von Information und Austausch von Daten betrifft... Doch wo Veränderungen stattfinden, werden Regulierungen geschaffen. Das auch manchmal zu Recht, nur dürfen diese nicht diskriminierend wirken und eine Vorherrschaft bestimmter Kräfte ermöglichen.

Der Kampf, der heute ums Internet tobt, ist ein Kampf zwischen "Piraterie" und "Eigentum". Dies postuliert Lawrence Lessig in seinen Buch "Freie Kultur". Dabei geht es darum, wie frei unsere Gesellschaft bleiben wird, und ob die reaktionären Kräfte unseren gesunden Menschenverstand dahingehend manipulieren, um eine Korruption der Gesetzgebung zu erwirken, welche Kreativität und Freiheit einschränkt, behindert und zurückentwickelt.

Als das Auto kam, haben die Verlierer, welche Pferdefuhrwerke betrieben, massiv Ge-

setze eingefordert, das Auto durch Regulierungen so zu behindern (Fahngänger vor Autos etc.), damit die Pferdefuhrwerke nicht vom Markt verdrängt würden. Die Pferdefuhrwerke wurden jedoch verdrängt, und es gab einen Fortschritt, eine Erweiterung der physikalischen Vernetzung und der Kreativität.

Ursprünglich wurden Urhebergesetze geschaffen, damit AutorInnen nicht um den Gewinn aus ihrem Werk beraubt werden. Das bedeutet, die Prämisse, alles was "Wert hat", einer Person zuzuordnen, damit sie damit Gewinn machen kann, muss erfüllt werden.

Mittlerweile hat längst der Profit der Vertriebsstrukturen den Profit der AutorInnen weit übertroffen, und es gibt nur noch geringen Rückfluss. Was als Schutz der Kunstschaffenden konzipiert wurde, wird zur Ausbeutung. Ausgenommen davon sind einige wenige, welche übermässig viel Geld lukrieren und als Opfer präsentiert werden, wenn Vertriebe und Konzerne ihre Rechte sichern. Damit ist der Zusammenhang zwischen Kreativität und Geldfluss verloren gegangen.

Mit Informationssammlungen sind Geld- und damit Machtkonzentrationen im Internet entstanden, welches ja die Verteilung von Wissen und Ressourcen ermöglichen sollte. Auf der einen Seite entstehen monopolistische Strukturen mit Informationshoheit, auf der anderen Sei-

te entstehen, ohne dass sie es wissen, Millionen von Dieben und Räufern, weil die Gesetze entsprechend verändert wurden.

Damit ist die Tendenz zu Netzwerk-Inseln mit freiem Zugang zur Informationsproduktion wichtig, und auch die Unabhängigkeit von neoliberalen Organisationen, um freie Netze zu ermöglichen, um der impliziten Propaganda von Grosskonzernen für Grosskonzerne eine unsichere Hand als Regulativ entgegen zu stellen.

Der nächste Schritt, hin zur Erweiterung des sozialen Umfelds durch die Möglichkeiten des Internet, wie sie in Web2.0 propagiert werden, bringt die Abhängigkeit einer funktionierenden Gesellschaft von diesen Strukturen und die Notwendigkeit, auf diese einzugehen. Damit begeben sich die Nutzenden mit ihren privatesten Themen und im Umgang damit in die Hände von gewinnorientierten Unternehmen, welche sich immer mehr in wenigen Grosskonzernen konzentrieren.

Daher gibt es auch international eine wachsende Anzahl von Initiativen für Freie Internet Infrastruktur, z.B: The Foundation for a Free Information Infrastructure (FFII) oder freifunk, und ich möchte mit deren Slogan enden:

"Free Culture, Free Software, Free Infrastructures!"

Euer
Winfried Ritsch

Aktivitäten und Projekte

net_sight

mur.at NetzWerkKunst Wettbewerb 2006 - Dokumentation



1. Die Idee des Wettbewerbes / Das Erstkonzept

Projekt „Sichtbarmachung der mur.at-Knoten“

Idee

Seit 1998 arbeitet mur.at an einer sich ständig erweiternden und verzweigenden virtuellen NetzSkulptur.

Dieses weitverzweigte Netz - das Standleitungsnetz - bietet und ermöglicht den Kunst- und Kulturschaffenden im Großraum Graz einen demokratischen und unbürokratischen Zugang zu neuen Kommunikations- und Informationstechnologien abseits von e-business und e-commerce. Hinter dieser Netz-Knoten-Skulptur verbirgt sich eine Infrastruktur, die ein kontinuierliches Arbeiten der Kunstorganisationen und Kulturschaffenden erst ermöglicht.

Das nun angestrebte Projekt ist eine Erweiterung der vorhandenen virtuellen Skulptur in den realen, öffentlichen Raum. Dadurch werden die Mitglieder von mur.at abseits ihrer sonstigen Tätigkeiten auch als Teil einer weitreichenden Netzskulptur ersichtlich gemacht.

Das Netzwerk wird durch die Erkennbarkeit der Knoten Außenstehenden bewußt gemacht.

Realisierung: Wettbewerb

Um den virtuellen Raum auch im realen öffentlichen Raum sichtbar zu machen, initiiert mur.at im Jahr 2006 einen Wettbewerb innerhalb seiner Community zur Sichtbarmachung seiner Knoten (Standleitungen seiner Mitglieder), die netzwerkartig über die Stadt Graz verteilt sind.

Indem die Knoten in einen haptisch greifbaren Raum transportiert werden, sind sie auch als reale Örtlichkeiten sichtbar. Aus einer weder visuell noch akustisch oder haptisch erfahrbaren Skulptur wird damit eine in der Grazer Öffentlichkeit sinnlich erfassbare. Dabei soll die Skulptur in verschiedenen Medien gedacht und verwirklicht werden.

Der Wettbewerb wird einerseits dazu anregen, sich mit einer Übersetzung und Brücke zwischen virtuellem Raum und tatsächlichen Örtlichkeiten auseinanderzusetzen. Andererseits wird der Wettbewerb auch so etwas wie ein Motor für die Community sein.

Hauptaugenmerk des Wettbewerbs ist die Förderung der Kunst- und Kulturschaffenden und die Umsetzung der eingereichten Projektideen.

Die gewünschte Form der eingereichten Projekte

Erwünscht sind bislang unrealisierte Projekte aus den verschiedensten Bereichen der Kunst, die sich mit der Thematik des Greifbarmachens einer Netzskulptur auseinandersetzen. Dies kann in Form von Medien- und Rauminstallation, Klangarbeit, Gedenktafel, Foto- und Videoarbeit usw. projektiert werden, sofern dies in Bezug auf das Thema sinnvoll erscheint.

Der Ausdruck „Sichtbarmachung“ ist hier rein metaphorisch zu sehen.

Die Art der Ausformung des Real-(im Sinne von nicht-virtuell)-werden-lassens ist nicht gebunden an ein bestimmtes Medium.

Ablauf des Wettbewerbes

Die Ausschreibung ist öffentlich. Zielgruppe sind Kunst- und Kulturschaffende mit Schwerpunkt auf die Community von mur.at. Hinsichtlich Alter, Ausbildung und Nationalität werden keine Einschränkungen gemacht.

Vorgabe ist, dass die eingereichten Projekte im abgesteckten Kostenrahmen realisierbar sein müssen.

Die Auswahl erfolgt durch ein 1-stufiges Jury-Verfahren:

Die Auswahl und Prämierung der eingereichten Ideen und Konzepte führt zu einer Dreier-Reihung, wobei der 1. Preis realisiert wird und die beiden nachgereihten Projekte einen Anerkennungspreis erhalten.

Die von der Jury ausgewählte Arbeit muß durch den Künstler / die Künstlerin im Zeitraum Mitte September bis Ende Dezember 2006 realisiert werden.

Nach ihrer Realisierung wird die Arbeit im Rahmen eines festlichen Aktes eröffnet und bleibt wenn möglich dauerhaft bestehen.

Dotierung:

1. Preis: € 500 - wird realisiert (Preisgeld ist im Honorar für die Realisierung, ca. 6-7.000,- enthalten)

2. Preis: € 500

3. Preis: € 500

Ziel des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist die Umsetzung von künstlerischen Projekten, die sich durch innovative Ideen des "Sichtbarmachens" hervortun.

In der Durchführung des Wettbewerbs sehen wir die Chance einer gezielten projektorientierten Förderung der sogenannten "freien" Kunst- und Kulturszene und - zumindest für die Dauer der Umsetzung der entstehenden Arbeiten – die Schaffung von akzeptablen Arbeitsbedingungen für die ausgewählten KünstlerInnen.

Projektteam:

Projektleitung: Mag.a Andrea Schlemmer

Technisches Team (noc): Jogi Hofmüller, Ludwig Zeininger, Patrick Strasser

Büroagenden: Dr.in Kerstin Barwick-Braun

2. Die Ausschreibung (Deutsch/Englisch)

2.1. Ausschreibungstext Deutsch

Ausschreibung:

mur.at NetzWerkKunst Wettbewerb „net_sight“ 2006

Idee

Seit 1998 arbeitet mur.at an einer sich ständig erweiternden und verzweigenden virtuellen Netzskulptur. Dieses weitverzweigte Netz - das Standleitungsnetz - bietet und ermöglicht den Kunst- und Kulturschaffenden im Großraum Graz einen demokratischen und unbürokratischen Zugang zu neuen Kommunikations- und Informations-technologien abseits von e-business und e-commerce. Hinter dieser Netz-Knoten-Skulptur verbirgt sich eine Infrastruktur, die ein kontinuierliches Arbeiten der Kunstorganisationen und Kulturschaffenden erst ermöglicht.

Um den virtuellen Raum auch im physischen öffentlichen Raum erfahrbar zu machen, initiiert mur.at einen Wettbewerb zur Sichtbarmachung dieser virtuellen Skulptur, die netzwerkartig über die Stadt Graz verteilt ist.

Ziel des Wettbewerbes

Im Sinne der Förderung von Netzkunst- und Kultur bietet mur.at die Chance, sich mit der Community auf künstlerische Art und Weise auseinanderzusetzen, und das daraus entstehende Projekt auch zu realisieren. Die virtuelle Skulptur wird in einen greifbaren Raum transportiert, um somit auch als reale Örtlichkeit sichtbar zu werden. Aus einer virtuellen Skulptur wird damit eine in der Grazer Öffentlichkeit sinnlich erfassbare. Dabei soll die Skulptur in verschiedenen Medien gedacht und verwirklicht werden.

Gewünschte Form der eingereichten Projekte erwünscht sind...

...künstlerische Projekte, welche sich auf die Inhalte und die Infrastruktur von mur.at, der Knoten bzw. der mur.at-Community beziehen und diese nützen.

...künstlerische Projekte, die sich durch unkonventionelle Ideen des „Sichtbarmachens“ hervortun.

...bislang unrealisierte Projekte aus den verschiedensten Bereichen der Kunst, die sich mit der Thematik einer Netzskulptur auseinandersetzen. Dies kann in Form von Medien- und Rauminstallation, Klangarbeit, Gedenktafel, Foto- und Videoarbeit usw. projektiert werden, sofern dies in Bezug auf das Thema sinnvoll erscheint.

Der Ausdruck „Sichtbarmachung“ ist hier rein metaphorisch zu sehen, und die Art der Ausformung ist an kein bestimmtes Medium gebunden.

Alle drei Punkte sind zu berücksichtigen!

Preisgelder/Realisierung

Hauptpreis

Das von der Jury erstgereichte Projekt wird ab Dezember 2006 bis Ende Mai 2007 realisiert. Dafür ist ein Realisierungsbudget (incl. Honorar) in der Höhe von €10.000,- vorgesehen.

Die Arbeit wird im Rahmen eines festlichen Aktes präsentiert.

Anerkennungspreis

Das innovativste, aber nicht realisierbare Projekt wird mit einem Anerkennungspreis in der Höhe von € 300,- honoriert.

Ausstellung

Die 10 bestgereihten Einreichungen werden in einer Ausstellungseröffnung am 1. Dezember 06 der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei ist ein Budget von je € 200,- für die Präsentationen der Konzepte vorgesehen, wobei die Form (Medienwahl, etc.) von den Einreichenden frei gewählt werden kann.

Es gibt keine Preisteilung.

Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus:

Einem/r RepräsentantIn des mur.at Teams Johannes Zmölzig: Finanzverantwortlicher im Vorstand von mur.at; künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter am IEM (Institut für elektronische Musik) (Graz, A).

Einem/r RepräsentantIn der Knoten Reni Hofmüller: Medienkünstlerin und künstlerische Leiterin der ESC im labor (Graz, A).

Dem Ranking der mur.at-Community Alle mur.at Mitglieder haben die Möglichkeit, mitzustimmen. Aus diesem Ranking ergibt sich die Community-Stimme.

Einem/r Österreichischen RepräsentantIn der Netzkulturszene:

Ushi Reiter: Künstlerin und Leiterin des Netzknotens servus.at (Linz, A).

Einem/r internationalen RepräsentantIn der Netzkunstszene

Rena Tangens: Medienkünstlerin, Big Brother Awards (Bielefeld, Dt.).

Die Jurysitzung ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Zeit: Freitag, 03. November 06, 10.00 Uhr

Ort: mur.at, Leitnergasse 7, 8010 Graz

Einreichung

Die Ausschreibung ist öffentlich. Zielgruppe sind Kunst- und Kulturschaffende mit Schwerpunkt auf der Community von mur.at. Es gibt keinerlei Einschränkungen hinsichtlich Alter, Ausbildung und Nationalität der Einreichenden.

Bitte beachten

Einreichfrist ist der 15. Oktober 2006.

Die Einreichung ist ausschliesslich online über das Einreichformular möglich.

Alle Informationen zur Einreichung auf http://mur.at/verein/net_sight

Neben den persönlichen Daten (für die Jury nicht einsehbar) ist ein Abstract (max. 3.000 Zeichen) sowie eine detaillierte Projektbeschreibung incl. eines groben Kosten- und Zeitplanes im pdf-Format upzuloaden. (Achtung: Es kann nur 1 pdf-Datei upgeloadet werden.)

Die eingereichten Projekte dürfen den Kostenrahmen von € 10.000,- nicht überschreiten. Etwaige anfallende Wartungsarbeiten des zu realisierenden Projektes müssen in den Kostenplan miteinbezogen werden.

Da die Einreichungen anonym behandelt werden, ist von Namensnennungen und Logos auf den Projektbeschreibungen Abstand zu nehmen.
Es können lediglich vollständig ausgefüllte und anonymisierte Einreichungen berücksichtigt werden.

Für die eingereichten Konzepte wird keine Haftung übernommen.
Aus einer Ablehnung erwachsen den ProjektverfasserInnen keinerlei Ansprüche gegenüber mur.at oder im Auftrag von mur.at handelnden Personen.
mur.at behält sich vor, die eingereichten Materialien für dokumentarische Zwecke zu nutzen.

Verständigung

Die GewinnerInnen (Hauptpreis, Anerkennungspreis, die 10 bestgereichten Projekte) werden bis spätestens 10. November 2006 per e-mail verständigt. Im Interesse der TeilnehmerInnen sollten diese unter der im Einreichformular genannten e-mail Adresse während des Benachrichtigungszeitraums erreichbar sein.

Geplante Preisverleihung/Präsentation

Zeit: 01. Dezember 06, 19.00 Uhr
Ort: medien.kunst.labor, Lendkai 1

Die Preisverleihung des Wettbewerbes erfolgt am 1. Dezember 2006 im Rahmen der Ausstellung der 10 bestgereichten Projektkonzepte.

Die Präsentation ihrer eingereichten Konzepte ist für die KünstlerInnen nicht verpflichtend.

Die PreisträgerInnen (Hauptpreis, Anerkennungspreis) verpflichten sich, die Preise persönlich entgegenzunehmen und ihr Werk im Rahmen der Ausstellung vorzustellen. Gruppen und Institutionen sind aufgefordert, eineN oder maximal zwei RepräsentantInnen zu benennen. Anfallende Reisekosten der PreisträgerInnen zur Anreise zur Ausstellung/Präsentation werden von mur.at abgegolten (Zug: 2. Klasse; Flugzeug: economy class).

Das Realisierungsbudget sowie das Honorar für das bestgereichte Projekt sind der Realisierung desselben gewidmet. mur.at begleitet das Projekt während der Realisierungsphase und behält sich das Recht vor, einen Nachweis über eine widmungsgerechte Verwendung des Preisgeldes zu verlangen.

Dokumentation

mur.at beabsichtigt, den gesamten Wettbewerb (incl. aller eingereichten Konzepte sowie des realisierten Projektes) in einem online-Archiv zu dokumentieren.

Kontakt

Für **inhaltlich/organisatorische Fragen** kontaktieren Sie bitte:

Andrea Schlemmer (Projektleitung)
mur.at, Verein zur Förderung von Netzwerkkunst
Leitnergasse 7
8010 Graz
tel: ++43/316/82 14 51 DW 26
mobil: 0699/126 05 795
fax: ++43/316/82 14 51 DW 26
e-mail: andrea_at_mur.at (Betreff: „net_sight“)

Für **technische Fragen** kontaktieren Sie bitte das noc-team:

Von Montag-Freitag zwischen 10.00 und 16.00 Uhr.
tel: ++43/316/82 14 51 DW 55
e-mail: noc_at_mur.at (Betreff: „net_sight“)

2.2. Ausschreibungstext Englisch

Call for submissions:

mur.at NetWorkArt Contest „net_sight“ 2006

Idea

Since 1998 mur.at has been working on a virtual NetSculpture which is constantly growing and branching out. This widely ramified Net – the leased line net – offers a democratic and unbureaucratic access to new communication and information technologies to people engaged in the artistic and cultural sector in the area of Graz apart from e-business and e-commerce. The NetNodeSculpture includes an infrastructure which allows continuous work of art organisations and people engaged in the cultural sector.

In order to be able to experience the virtual space in real public space, mur.at initiates a contest for making this virtual sculpture – which is spread over Graz like a network – visible for all.

Target of the contest

For the promotion of NetArt and NetCulture mur.at offers the possibility to deal with the community in an artistic way and to implement the winning project.

The virtual sculpture will be transferred to a tangible space in order to be visible also as real locality. Therewith the virtual sculpture becomes a sculpture that can be conceived with all senses in the public space of Graz. The sculpture shall be developed and implemented in various media.

Desired form of submitted projects

desired are...

...artistic projects, which refer and use the contents and infrastructure of mur.at, the nodes and/or the mur.at-community.

...artistic projects which excel at using unconventional ideas of „Visualization“.

...unrealised projects from the various areas of art; projects which deal with the subject of a NetSculpture. This can be projected in form of media- and space- installations, sound projects, memorial tablets, photo or video projects, as long as it appears meaningful with regard to the subject. The expression „Visualization“ shall be considered a metaphor and the type of realisation shall not be limited to a specific medium.

All three points have to be considered!

Prize money / Implementation

First prize

The project which is ranked first by the jury will be implemented from December 2006 to end of May 2007. The budget for the implementation (incl. remuneration) is € 10.000,-.

The project will be showcased during a ceremony.

Appreciation prize

The most innovative, but not realizable project will be awarded with an appreciation prize amounting to € 300,-.

Exposition

During an exposition opening on December 1, 2006, the 10 best projects will be presented to the public. The budget for the presentation of the concepts is € 200,- each, whereas the form of presentation (choice of media, etc.) is up to the presenters.

There is no splitting of the prizes.

Jury

Members of the Jury:

1 representative of the mur.at team Johannes Zmölnig: financial treasurer of the mur.at executive committee; artistic-scientific assistant at IEM (Institute for Electronic Music) (Graz, A).

1 representative of the nodes Reni Hofmüller: media artist and artistic director of ESC im labor (Graz, A).

1 vote of the mur.at-community every mur.at member has the right to vote. The resulting ranking counts as the community-vote.

Ushi Reiter: Artist and cultural producer (servus.at, faces) (Linz, A).

One international representative of the NetArt Community

Rena Tangens: Media artist (Bielefeld, Dt.).

The meeting of the jury is open to the public.

When: Friday, November 3, 2006 at 10:00 hrs

Where: mur.at, Leitnergasse 7, A-8010 Graz

Submission

The Call for submissions is open to the general public. The target group consists of people engaged in the artistic and cultural sector with the focus on the community of mur.at. There are no limits of age, education or nationality of the submitting persons.

Please note

Final date for submission is October 15, 2006.

The submission may only be made online by filling out the submission form.

All informations for the submission athttp://mur.at/verein/net_sight

In addition to the personal data (not visible for the jury), please upload (in pdf format) an abstract (max. 3000 characters) as well as a detailed project description incl. a rough estimate of cost and a time schedule (Attention: only one pdf-file can be uploaded).

The submitted projects may not exceed a cost frame of € 10.000,-. Any maintenance activities of the projects must be included in the cost estimate.

Due to the fact that the submitted projects will be handled anonymously, please do not mention names nor logos in the project descriptions.

We can only accept submissions which are complete and made anonymous.

We do not assume any liability for the submitted concepts.

In case of a refusal of a project, its authors are not entitled to raise any claims upon mur.at or persons acting on behalf of mur.at.

mur.at reserves the right to use the submitted material for the purpose of documentation.

Notification

The winners (first prize, appreciation prize, the 10 best projects) will be informed about the results by e-mail until November 10, 2006. In their own interest, the participants in the contest shall strive to be reachable at the e-mail address contained in the submission form during the whole period of notification.

Awards Ceremony / Presentation

When: December 1, 2006 at 19:00 hrs

Where: to be defined

The awards ceremony of the contest will be held on December 1, 2006 during the exposition of the 10 best project concepts. The artists are not obliged to present their concepts.

The winners (first prize, appreciation prize) commit to personally receive the prizes and present their projects during the exposition.

Groups and institutions are requested to nominate one or max. two representatives. Any travel expenses of the winners for the journey to the exposition / presentation will be compensated by mur.at (train: 2nd class; plane: economy class).

The implementation budget and the remuneration for the best project are dedicated to its implementation. mur.at assists in the whole period of implementation and reserves the right to ask for a proof of the adequate utilization of the prize money.

Documentation

It is the intention of mur.at to document the entire contest (incl. all submitted concepts and the finally implemented project) in an online archive.

Contact

For **general questions** please contact:

Andrea Schlemmer (Project Coordinator)

mur.at, Verein zur Förderung von Netzwerkkunst

Leitnergasse 7, A-8010 Graz

tel: ++43/316/82 14 51 ext. 26

cell: ++43/699/126 05 795

fax: ++43/316/82 14 51 ext. 26

e-mail: andrea_at_mur.at (Subject: „net_sight“)

For **technical questions** please contact the noc-team:

Monday to Friday from 10:00 to 16:00 hrs.

tel: ++43/316/82 14 51 ext. 55

e-mail: noc_at_mur.at (Subject: „net_sight“)

3. Die Jury

Der Entscheidung, wie die Jury besetzt werden sollte, gingen intensive Diskussionen voraus.

Schliesslich wurde eine Variante gewählt, welche sowohl die mur.at Community, als auch interne und externe JurorInnen miteinbezog:

Die Jury setzte sich zusammen aus:

Einem Repräsentanten des mur.at Teams:

Johannes Zmöllnig

Finanzverantwortlicher im Vorstand von mur.at; künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter am IEM (Institut für elektronische Musik) (Graz, A).

Einem/r RepräsentantIn der mur.at-Knoten:

Reni Hofmüller

Medienkünstlerin und künstlerische Leiterin der ESC im labor (Graz, A).

Dem Ranking der mur.at-Community

Alle mur.at Mitglieder haben die Möglichkeit, mitzustimmen. Aus diesem Ranking ergibt sich die Community-Stimme.

Einer österreichischen Repräsentantin der Netzkulturszene:

Ushi Reiter

Künstlerin und Leiterin des Netzknotens servus.at (Linz, A).

Einer internationalen Repräsentantin der Netzkunstszene:

Rena Tangens

Medienkünstlerin, BigBrotherAwards (Bielefeld, Dt.).

Die Jurysitzung war für die Öffentlichkeit zugänglich.

Zeit: Freitag, 03. November 06, 10.00 Uhr

Ort: mur.at Büro, Leitnergasse 7, 8010 Graz

4. Die Einreichungen

Anzahl der Einreichungen: 24
davon anonymisiert: 22

Die Einreichungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens:

1	hollen_projekt	tkuby_at_web.de	19.08.06, 19:28
2	world of female avatars	es_at_mur.at	07.09.06, 20:12
3	silence	m.callanan_at_ucl.ac.uk	09.09.06, 15:47
4	metacc.helsinki	tyler_at_conglomco.org	12.09.06, 19:16
5	netzwerkskulptur	workshop_at_mueller.at	27.09.06, 15:31
6	sculpture film	faudeoud_at_free.fr	03.10.06, 13:48
7	grabber	fz_at_mur.at	13.10.06, 07:14
8	central scrutinizer	lodengrimm_at_kiki-mara.com	13.10.06, 19:20
9	knoten n+1	fz_at_mur.at	14.10.06, 10:32
10	balloonservers	rich_at_counterwork.co.uk	14.10.06, 12:21
11	sternennetz	tarek_at_sime.com	14.10.06, 18:42
12	videodome	Jilt_at_debord.ortiche.net	14.10.06, 18:42
13	vexen	nlin_at_nlin.net	15.10.06, 14:42
14	mur.knoten	mail_at_khjeron.de	15.10.06, 21:02
15	mur.at nodes	maya_at_kalogera.net	15.10.06, 21:43
16	NEXT-on stage	office_at_veronika_dreier.net	16.10.06, 20:21
17	ibiology-scores	duras_at_thing.net	15.10.06, 21:32
18	PI_net_vision	duras_at_thing.net	15.10.06, 21:32
19	interactive interiors	aperlin_at_ucsc.edu	19.10.06, 22:08
20	netnode	office_at_kanonmedia.com	20.10.06, 11:13
21	aux2mondes	isa_at_aux2mondes.org	20.10.06, 10:08
22	poweredesuit	Suguru.Goto_at_ircam.fr	21.10.06, 06:57
23	earth_tag	cubic_at_servus.at	22.10.06, 11:56
24	weathervisualiser	netartcreatures_at_yahoo.com	22.10.06, 05:04

5. Die Juryentscheidungen

5. 1. Die Community-Wahl

Um die mur.at community in den Juryentscheidungsprozess einzubinden, hatte jedes mur.at-Mitglied eine Woche lang die Möglichkeit, online mitzuwählen, und seine/ihre Stimme für das 1. beste und 2. innovativste Projekt abzugeben. Wer wollte, konnte ihre/seine Entscheidung auch begründen. Das Ranking dieser wahl führte schliesslich zur Community-Simme, welche gleichrangig in die Juryentscheidung einbezogen wurde.

Community-Reihung für das zu realisierende Projekt		Community-Reihung für den Anerkennungspreis	
Projekt	Stimmen	Projekt	Stimmen
knoten n+1	5	balloonservers	3
central scrutinizer	3	netzwerkskulptur	2
mur.knoten	2	grabber	2
world of female avatars	1	hollen projekt	1
grabber	1	metacc helsinki	1
balloonservers	1	knoten n+1	1
sternennetz	1	mur.knoten	1
vexen	1	netnode	1
Next on_stage	1	earth tag	1
interactive interiors	1	world of female avatars	0
earth tag	1	sculpture film	0
hollen projekt	0	central scrutinizer	0
metacc helsinki	0	sternennetz	0
netzwerkskulptur	0	videodome	0
sculpture film	0	vexen	0
videodome	0	mur.at nodes	0
mur.at nodes	0	Next on_stage	0
ibiology-scores	0	ibiology-scores	0
PI net vision	0	PI net vision	0
netnode	0	interactive interiors	0
powered suit	0	powered suit	0
weathervisualizer	0	weathervisualizer	0
		„enthalte mich“	5
	18		18

5.2. Die Juryentscheidungen und -begründungen

5.2.1. Vorgangsweise und Entscheidungsfindung der Jury

Die Jury hat zunächst sämtliche eingereichten Projekte, welche den formalen Kriterien entsprachen (also auch anonymisiert waren), betrachtet.

Die grundsätzliche Herangehensweise in der Auswahl bezog sich auf Projekte, die das Netz als Bedingung haben und eine Form der „Übersetzung“ und Darstellung suchen.

In einer ersten Runde wurde jedes Projekt von jedem Jury-Mitglied dahingehend betrachtet, ob dieses auch die Aufgabenstellung des Wettbewerbs beachtete. Nach dieser ersten Runde blieben 7 Projekte übrig, die in der nächsten Runde eingehender diskutiert wurden. Schliesslich kristallisierten sich vier Projekte heraus, die die Jury übereinstimmend besonders interessant fand: die Klangobjekte von „knoten n+1“, den Teppich der „Netzwerkskulptur“, den Sternenhimmel von „Sternennetz“ und die Vehikel von „Mur.knoten“.

Die Entscheidung zwischen diesen vier Projekten fiel uns außerordentlich schwer. Nach einer Bedenkpause hat jedeR JurorIn eine persönliche Reihung vorgenommen und danach wurden die Projekte noch einmal neu diskutiert. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch das Ergebnis der Abstimmung der mur.at-community herangezogen. (Wir wollten unsere Entscheidung zunächst unbeeinflusst von diesem Votum vornehmen).

entstandene offene/schwierige Fragen:

-soll das zu realisierende Projekt vor allem Vermittlungsaspekte an ein allgemeines Publikum darstellen, dann wären Ansätze wie in „Netzwerkskulptur“ oder „Sternennetz“ reizvoll, auch weil sie mit Bildern und Metaphern arbeiten.

-soll das zu realisierende Projekt vor allem die Kernkompetenz von Netz und darin agierenden Personen darstellen, ist eine direkte Verbindung zwischen Netz und Projekt notwendig, was bei „knoten n+1“ oder „Mur.knoten“ der Fall ist.

Zu den Einzelprojekten:

Bei den Vehikeln von „**Mur.knoten**“ hatten wir etwas Bedenken ob der Realisierung und inhaltliche Kritik an der Heranziehung von Google Page Ranks als Bewertungskriterium für soziale Relevanz. Dieses Projekt wurde aber für den Anerkennungspreis vorgemerkt.

Beim Teppich der „**Netzwerkskulptur**“ vermissten wir Informationen über die Produktionsbedingungen in Pakistan und die Internet-technische Realisierung vor Ort, außerdem würden wir uns statt einer statischen Webcam-Überwachung eine aktivere Beteiligung der KnüpferInnen wünschen.

Der Sternenhimmel von „**Sternennetz**“ wäre eine attraktive Rauminstallation und ein chiller Begegnungsort für einen Raum in einem Café, allerdings gab es keine Idee, wo sich dies längerfristig realisieren lassen könnte. Bei der Erkundung der bewohnten Planeten würden wir uns etwas Phantasievolleres als die jeweilige Webseite vorstellen, z.B. die Gestaltung des Planeten in Kooperation mit den betreffenden Knotenbetreiber/innen.

In der Datenstromanalyse, wie sie in „**knoten n+1**“ eingesetzt wird, spielt die Echtzeitanalyse eine zentrale Rolle, ohne in ein Überwachungssystem zu kippen. In der potentiellen Überlagerung von Informationen aus dem Netz, über das Netz und am Installationsort selbst entstehen Bewegung und Klang des Objektes. In welchem Einzelbereich von mur.at die Triggerdaten entstehen, ist nicht nachvollziehbar. Damit entgeht diese Arbeit auch jeglichen Formen der Quantifizierung als Informationsspender. Gleichzeitig ist es so, dass „knoten n+1“ ohne das spezifische mur.at-Netz nicht existiert.

Neben den quasi automatisch generierten Daten (Netzwerktraffic) und dem Eingreifen über den Besuch der Installation gibt es eine weitere Möglichkeit, das Objekt mitzugestalten, was über eine Web-Schnittstelle realisiert werden soll.

Nach all diesen Überlegungen zu den Einzelprojekten wurden die 4 Projekte erneut gereiht und speziell auf die Ausschreibungsbedingungen hin untersucht.

Wir beschlossen, dass eine direkte Beziehung zwischen dem lebenden Netz und dem Projekt vorhanden sein sollte. So blieben schließlich noch das „Sternennetz“ und „knoten n + 1“ in der engsten Wahl.

Letztendlich hat das Projekt „**knoten n+1**“ überzeugt, welches von Fränk Zimmer (Stattegg bei Graz) eingereicht wurde. Die Kombination der verschiedenen technischen und Bedeutungsebenen kann als Verständnis über die Beschaffenheit des Netzes interpretiert werden. Bei „knoten n+1“ zeigt sich, dass ein aktuelles Projekt präzise sein kann, ohne notwendigerweise dem Label „innovativ“ nachlaufen zu müssen.

Die Jury gratuliert recht herzlich und freut sich auf die Realisierung!

5.2.2. Jurybegründung Anerkennungspreis

Begründung der Jury zur Vergabe des Anerkennungspreises an das Projekt „**Mur.Knoten**“, eingereicht von Karl Heinz Jeron, Berlin:

Das Projekt mit den 18 autonom beweglichen Vehikeln ist eine charmante Visualisierung, die auf innovative Weise die Übertragung von netzspezifischen Daten auf Kreaturen verbindet, welche Spuren im realen Raum hinterlassen. Das Einritzen in Farbschichten während der Bewegung ist eine interessante weitere Ebene, auf der Spuren der Bewegung sichtbar gemacht werden.

Die spielerische Umsetzung hat Anziehungskraft, vermutlich auch für Netz- „ferne“ Menschen, die Vernetzung/Internet als Mikrokosmos wahrnehmen können. Positiv zu bewerten ist die ästhetische Auseinandersetzung mit der Visualisierung von Netzwerkdaten.

Wir fanden allerdings nicht einsichtig, warum die Daten vergangener Monate anstelle von Live-Daten des Netzwerkes verwendet werden sollten, die ebenfalls über die Funkverbindungen eingespeist hätten werden können. Dass mur.at im Moment existiert und funktioniert ist daher für das Projekt eher nebensächlich, da die Kreaturen mit gespeicherten Daten eines bestimmten vergangenen Zeitraumes arbeiten.

Negativ zu bewerten ist, dass eine quantitative Erfassung von Netzwerkgrößen unkommentiert und unhinterfragt als Massstab für Knoten angelegt werden, die nicht miteinander in Wettbewerb stehen.

Auch wenn eine Logfileauswertung nichts über die tatsächliche Qualität einer Webseite aussagt, stellen wir eine messbare Tendenz der Bedeutung durch vorhandene Monopolisten wie Google in Frage, vor allem, wenn damit eine soziale Relevanz in Verbindung gebracht wird. Den Google Page Rank als Grundlage der Berechnung von sozialer Relevanz heranzuziehen ist politisch fragwürdig und entspricht nicht so recht dem "Geist" von mur.at.

Aufgrund dieser Überlegungen erhält das Projekt "Mur.Knoten" den Anerkennungspreis in der Höhe von € 300,-.

Herzliche Gratulation!

6. Rena Tangens: Buchpräsentation und Vortrag

Die Netzkunstpionierin Rena Tangens nahm die Gelegenheit (durch ihre Funktion als Jurymitglied) in Graz zu sein wahr, um ihr neues Buch "Schwarzbuch Datenschutz" vorzustellen, und aus ihren langjährigen Erfahrungen mit Datenmissbrauch zu berichten.

Community-Aussendung:

Liebe community,

mur.at und mkl laden ein:

anlässlich unseres NetzWerkKunst Wettbewerbes net_sight 2006 (mitstimmen auf http://mur.at/verein/net_sight/die-comunity-wahl/ bis 2.11., 24.00 möglich!)

ist

RENA TANGENS als Jurorin in Graz, und nützt gleich die Gelegenheit, ihr neues Buch "Schwarzbuch Datenschutz" vorzustellen, sowie Erfolgsgeschichten in Politik und Presse, Gadgets und Hacks, subversive Aktionen des "Clubs der freundlichen Genies" vorzustellen und all dies in den künstlerischen Kontext des französischen Komponisten Erik Satie zu fügen.

02.11.06, 19.00, mkl (medien.kunst.labor), lendkai 1

Mehr Infos zur Person Rena Tangens sowie zum "Schwarzbuch Datenschutz":

Rena Tangens: Künstlerin, Publizistin und Netzpionierin aus Bielefeld.

1984 gründete sie gemeinsam mit ihrem Kollegen padeluun das Kunstprojekt "Art d'Ameublement" (frei nach dem französischen Komponisten Erik Satie). 1987 brachte sie das erste Modem auf die documenta und die ars electronica, 1988 war sie Artist in residence in Kanada auf Einladung des Canada Council.

Seit 1987 Veranstalterin der bis heute fortgeführten monatlichen Kultur- und Technologie-Reihe 'PUBLIC DOMAIN' und Gründerin des FoeBuD e.V. ("Der Club der freundlichen Genies") in Bielefeld. Ab 1989 Aufbau der elektronischen Bürgernetze Z-NETZ und /CL sowie des Zamir Transnational Network in Ex-Jugoslawien).

1990-1996 Softwaregestaltung für das MailBox-Programm ZERBERUS mit der Zielsetzung: freie Kommunikation, informationelle Selbstbestimmung und Netz als sozialer Raum.

1993 veröffentlichte sie mit dem FoeBuD das erste deutsche Handbuch zum Verschlüsselungsprogramm PGP (Pretty Good Privacy).

Seit 2000 recherchiert und organisiert sie die jährlichen deutschen Big Brother Awards (die "Oscars für Datenkraken"). Als Expertin für RFID und Datenschutz berät sie Verbände, Wirtschaftsministerium und EU-Kommission und ist unterwegs als Vortragsreisende in Sachen Kunst, Technik, Datenschutz, Bürgerrechte und Demokratie.

2004 erhielten padeluun und Rena Tangens den Kunstpreis "Evolutionäre Zellen" vom Karl Ernst Osthaus-Museum und der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst für ihr Gesamtwerk seit 1984.

Mehr Informationen:
Web: www.foebud.org
www.bigbrotherawards.de

Rena Tangens
Art d'Ameublement
Marktstr. 18
D-33602 Bielefeld

Tel: +49-521-61193
Fax: +49-521-61172
Mail: rena_at_tangens.de

SCHWARZBUCH DATENSCHUTZ
Ausgezeichnete Datenkraken der BigBrotherAwards

Mautdaten für die Fahndung, Anti-Terror-Dateien, Konsumprofile durch Kundenkarten, Adresshandel, geheimdienstliche Ausforschung von Journalisten, Videoüberwachung, RFID-Schnüffelchips... das Thema "Datenschutz" hat mittlerweile eine breite Öffentlichkeit erreicht - nicht zuletzt wegen der BigBrotherAwards. Den Bürgerinnen und Bürgern ist keineswegs egal, was mit ihren Daten passiert.

Die BigBrotherAwards werden jährlich an die größten Datenkraken vergeben -- Preisträger gibt es in verschiedenen Kategorien von Politik, Behörden und Verwaltung, Wirtschaft, Technik, Arbeitswelt bis hin zur "Auszeichnung für das Lebenswerk".

Nun gibt es das "Schwarzbuch Datenschutz". Es dokumentiert die gemeinsten Datensammler aus sechs Jahren BigBrotherAwards in Deutschland samt aktuellen Ergänzungen zu jedem Preisträger, herausgegeben von Rena Tangens und padeluun. Das Vorwort "Orwellness" hat übrigens Peter Glaser geschrieben, Ingeborg-Bachmann-Preisträger und gebürtig aus Graz.

Rena Tangens & padeluun (Hg.)
Schwarzbuch Datenschutz
Ausgezeichnete Datenkraken der BigBrotherAwards
broschiert, 192 Seiten, 13,90 Euro, Edition Nautilus,
ISBN: 3894014946

Zu den bisher bei den BigBrotherAwards Ausgezeichneten gehören z.B.:

- Ex-Bundesinnenminister Otto Schily für sein »Lebenswerk« (den biometrischen Reisepass, Ausbau des Überwachungssystems und sog. Otto-Kataloge);
- das Bundesverwaltungsamt für die Überwachung von Nichtdeutschen per Ausländerzentralregister
- die Bundesagentur für Arbeit für die inquisitorischen Fragebögen zum Arbeitslosengeld II;
- das Bundeskriminalamt für die Betreibung von Präventivdateien, in der mögliche „Unruhestifter“ vorsorglich erfasst werden

- die Gebühreneinzugszentrale GEZ für ihre Schnüffelpraxis
- das WM-Organisationskomitee des DFB für die Fragebögen bei den Kartenbestellungen für die Fußballweltmeisterschaft;
- Schulen, die die Namen von Erstklässlern zu Werbezwecken weitergeben;
- TollCollect für das Mautsystem
- Lidl für die Videoüberwachung des Personals;
- Tchibo für Adresshandel mit Kundendaten
- Canon für geheime Seriennummern in Farbkopien
- Payback für das als Rabattkarte getarnte Datensammelsystem
- Bayer AG für Drogentests bei Azubis;
- die mit Funkfunktion ausgestatteten Schnüffelchips in Waren und Kundenkarten des Unternehmens Metro AG u.a.

betse grüsse
andrea schlemmer
mur.at

7. Preisverleihung und Ausstellung der sieben besten Einreichungen im medien.kunst.labor, Graz



Preisverleihung und Ausstellung

In der Ausstellung präsentierte Projekte
NetzWerkKunst Wettbewerb net_sight 2006:

„knoten n+1“ von Fränk Zimmer (lux/aut)

„MUR.KNOTEN“ von Karl Heinz Jeron (ger)

„Sternennetz“ von tarek Al-Ubaidi (aut)

„Netzwerkskulptur“ von Muhammad Müller (aut)

„Grabber“ von Fränk Zimmer (lux/aut) und
Heimo Ranzenbacher (aut)

„Balloon servers“ von Rich White (uk)

„central scrutinizer“ von Lodengrimm (aus)

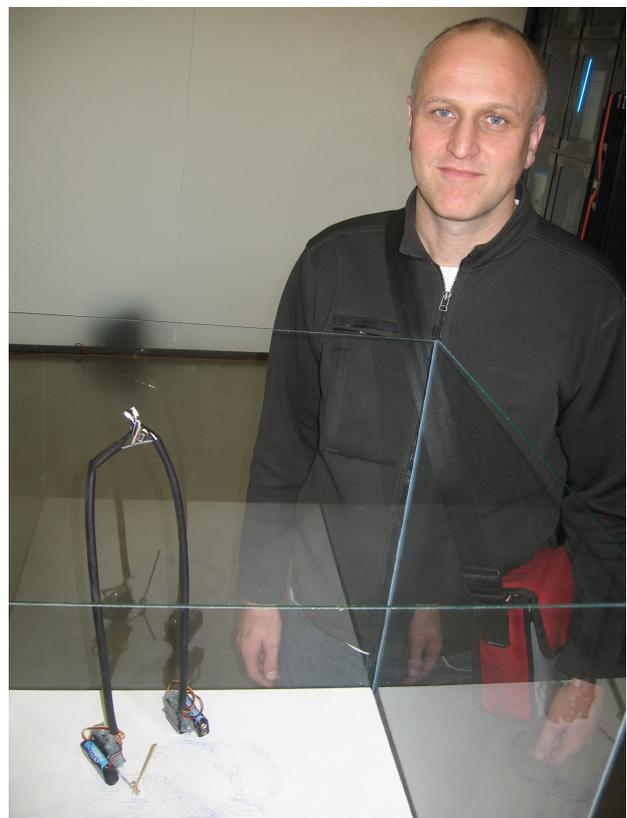
Fotomaterial zur Preisverleihung und Ausstellungseröffnung
01.12.2006, medien.kunst.labor, Graz



mur.at-Präsident Winfried Ritsch und Projektleiterin Andrea Schlemmer



Winfried Ritsch gratuliert dem Wettbewerbssieger Fränk Zimmer



*Der Gewinner des Anerkennungspreises
Karl Heinz Jeron*

8. Die Realisierung des erstgereihten Projektes

Projektname: "knoten n+1"
Projektbeschreibung auf <http://knoten.mur.at/>
Künstler: Fränk Zimmer (lux/aut)

Projektrealisierung: Dezember 2006 bis Mai 2007
Realisierungsbudget: € 10.000,- (incl. Honorar)

8.1. Workshop

Entwicklung von Interaktiven Installationen mit PIC Mikrocontrollern und den PIC- und FET-Boards: ALGO-PIC und ALGO-FET.

Im Zuge der Realisierung der Installation "knoten n+1" von Fränk Zimmer, welche beim NetzWerkKunst Wettbewerb net_sight als bestgereihtes Projekt hervorgegangen ist, lädt mur.at alle Interessierten zu folgendem Workshop ein:

Entwicklung von Interaktiven Installationen mit PIC Mikrocontrollern und den PIC- und FET-Boards: ALGO-PIC und ALGO-FET.

Detaillierte Inhalte:

a) PIC Microcontroller, In-Circuit Programmierung und "Tool-Chain"

Tool-Chain ist eine Zusammenstellung von Computerprogrammen um eine Anwendung zu realisieren, in diesem Fall vom Editor über Assembler, Programmer bis hin zum debugger.

b) Endstufen: Ausgänge und Steuerung von Impedanzen (Spulen, Relais etc) mit Elektronik und Stromversorgung für diese (FET-Board).

c) Sensorik: Verwendung von Sensoren als Eingang an Mikrocontroller Lichtschranken oder auch Magnetschalter.

d) Controlling: Steuerung des Microcontroller über serielle Schnittstelle von PD aus (com-port). Protokoll, Synthax, Parser und Timing.

e) Probeaufbau und Steuerung mit PD.

Workshopleitung: Winfried Ritsch

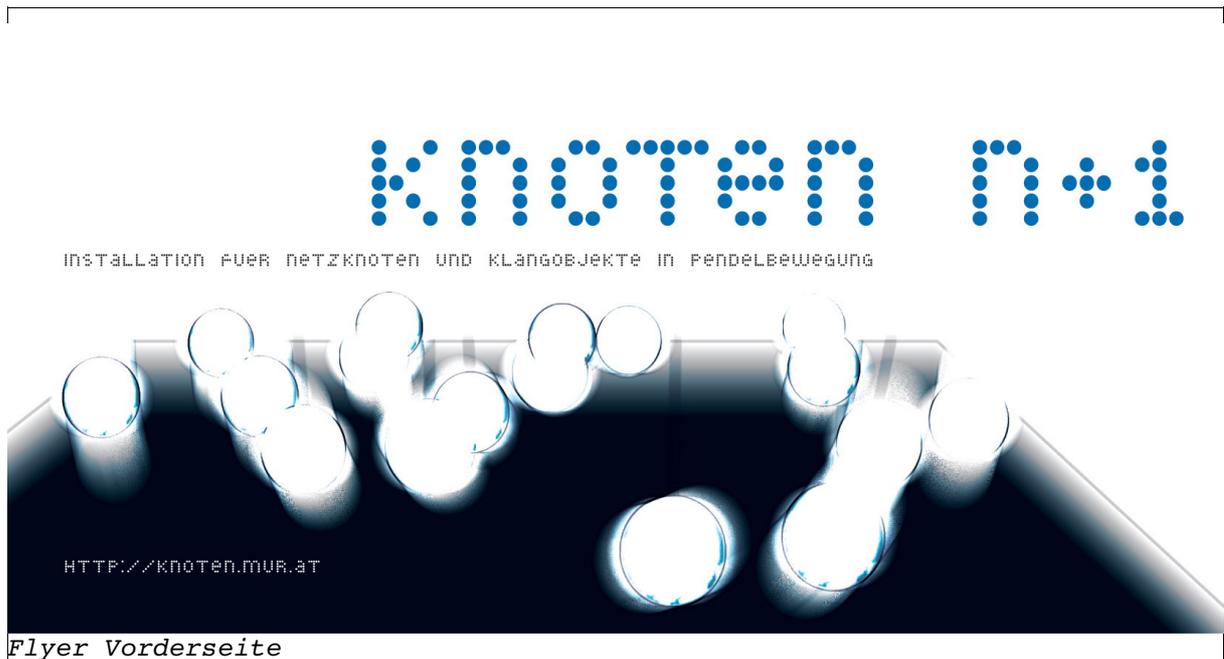
Zeit: 06., 07. und 08. 02. 2007, jeweils 10.00-16.00 Uhr

Ort: Leitnergasse 7a (Atelier im Hinterhof)

Der Workshop ist für mur.at Mitglieder kostenlos

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 7

8.2. PR: Flyer und Aussendung



Flyer Vorderseite



Flyer Rückseite

Presseaussendung:

mur.at

Verein zur Förderung von Netzwerkkunst

Leitnergasse 7

8010 Graz

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Redaktion!

Wir laden Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein und bitten um Ankündigung in Ihrem Medium:

ERÖFFNUNG DER MEDIENINSTALLATION „knoten n+1“ VON FRÄNK ZIMMER AM HAUPTBAHNHOF GRAZ.

Am Donnerstag, dem 24.05.2007 eröffnet mur.at um 19.00 Uhr das Siegerprojekt des NetzWerkKunst Wettbewerbes net_sight 2006.

mur.at, der in Graz ansässige Verein zur Förderung von Netzwerkkunst, hat im vergangenen Jahr einen NetzWerkKunst Wettbewerb zur Sichtbarmachung seiner virtuellen Standleitungsskulptur ausgeschrieben. Ziel des Wettbewerbes war es, die 18 Netzknoten sichtbar, und somit für die Öffentlichkeit nachvollziehbar zu machen.

Aus den zahlreichen lokalen und internationalen Einreichungen ging der in Stattegg lebende Luxemburger Künstler Fränk Zimmer mit seiner Medieninstallation „knoten n+1“ als Sieger hervor.

Die Installation „knoten n+1“ wird am **Donnerstag, dem 24.05.2007 um 19.00 Uhr** am Grazer Hauptbahnhof in der kleinen Bahnhofshalle feierlich eröffnet.

„knoten n+1“ ist eine Installationsarbeit rund um das mur.at-Netzwerk in Graz. Die 18 mur.at Netzwerkknoten werden in der Installation durch hängende Klangobjekte repräsentiert. Die Klangobjekte sind analog zur räumlichen Verteilung der Knoten in der Stadt Graz am Installationsort angeordnet und werden durch Auswertung des Netzwerktraffics an den einzelnen Knoten, über ein Spulenset im Installationsboden, in Bewegung versetzt.

Kollidieren die Objekte, dann wird ein Mechanismus in den Klangobjekten in Bewegung versetzt. Was zu hören ist, bestimmen InstallationsbesucherInnen durch ihre Position vor Ort. Einen Monat lang können PassantInnen interaktiv auf die vier mal vier Meter lange und drei Meter hohe Installation im Bereich der Shopping Mall (zwischen Spar Markt und Auer) durch ihre physische Position zum Objekt auf die Klangproduktion einwirken. Auch UserInnen, die ein eigenes Projektwebinterface nutzen, haben via WWW auf die Installation Zugriff.

Am Eröffnungsabend werden Herr Dr. Werner Fenz (Kunst im öffentlichen Raum, Land Steiermark), Winfried Ritsch (mur.at) und ein Repräsentant der Oebb, sowie der Künstler Fränk Zimmer einige Worte an das Publikum richten.

Danach erwarten Sie ein köstliches steirisches und internationales

Buffet vom Gasthaus s´Wirtshaus sowie herrliche steirische Bio-Säfte.

Laufzeit der Installation Knoten n+1 am Hauptbahnhof Graz: 24.5-22.6.2007

Für Fragen oder zusätzliches Material kontaktieren Sie bitte:
Mag.a Andrea Schlemmer
net_sight Projektleitung, mur.at
Tel. 0699/12605795
e-mail: andrea_AT_mur.at

Details zur Installation finden Sie auf <http://knoten.mur.at/>
Bildmaterial finden Sie auf http://knoten.mur.at/_press.htm

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Beste Grüße
Andrea Schlemmer

Dieses Projekt wurde ermöglicht durch:

mur.at
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

unterstützt von:

Kendrion Binder Magnete Elektrotechnische Bauteile
Hertz Autovermietung Transportmittel
Plakativ Planendruck
sika / Sarnafil transluzide PVC-Objekthaut
Kunst im öffentlichen Raum Steiermark
Oebb Hauptbahnhof Support

8.3. Eröffnung der Installation „knoten n+1“ am Hauptbahnhof Graz

Projektpräsentation / Eröffnung: 24. Mai 2007, 19.00 Uhr
Ort: Hauptbahnhof Graz, Europaplatz 4, Kleine Halle



Der Künstler Fränk Zimmer



Winfried Ritsch
(mur.at Präsident)



Dr. Werner Fenz (Kunst im
öffentlichen Raum, Land
Steiermark)



Die Installation „knoten n+1“

Laufzeit der Installation knoten n+1 am Hauptbahnhof Graz: 24.5-22.6.2007

mit freundlicher Unterstützung von:



Finanzbericht

mur.at ist seit Beginn des Jahres 2003 vorsteuerabzugsberechtigt. Deshalb werden im Folgenden die Nettosummen angegeben.

Einnahmen 2006

Im Jahr 2006 erhielt mur.at Förderungen von Stadt Graz, Land Steiermark und Bundeskanzleramt in der Höhe von € 126.900,00. Dazu kamen Förderungen vom AMS in der Höhe von € 6.685,93. Darüberhinaus konnte mur.at durch technische Serviceleistungen, Hardware-Verkauf, anteilige Anschaltbandbreite und Vorsteuerrückzahlungen über Drittmittel in der Höhe von netto € 20.190,28 verfügen.

Stadt Graz	€ 49.400,00
Land Steiermark	€ 40.000,00
Land Steiermark Zusatzförderung für techn. Investitionen	€ 2.500,00
Bundeskanzleramt	€ 35.000,00
Förderungen AMS	€ 6.685,93
Drittmittel netto	€ 20.190,28
Einnahmen gesamt netto	€ 153.776,21

Ausgaben 2006

Die Ausgaben für das Jahr 2006 verteilen sich auf folgende Kostenstellen:

Die Fixkosten (betreffend Bürobetrieb, Internetanbindung, Netzwerkgebühren und Personal) beliefen sich insgesamt auf € 113.761,69.

Die Kosten für Investitionen (betreffend Technik und Fachliteratur) beliefen sich insgesamt auf € 4.957,90.

Die Kosten für Projekte (betreffend auszubildende EDV-Technikerin, Projekt net_sight. Projekt murBAR) beliefen sich insgesamt auf € 18.494,51.

Fixkosten netto	€ 113.761,69
Investitionskosten netto	€ 4.957,90
Projektkosten netto	€ 18.494,51
Ausgaben gesamt netto	€ 137.214,10

Jahresschluss 2006

Mit dem Budgetplus vom Jahr 2005 in der Höhe von € 6.581,62 und den Einnahmen des Jahres 2006 konnte mur.at das Jahr 2006 mit einem Budgetplus in der Höhe von € 16.604,48 (inkl. diverser Durchlaufposten betreffend Standleitungs- und Domaingebühren) abschliessen.

Übertrag von 2005	€ 6.581,62
Einnahmen 2006 netto	€ 153.776,21
Ausgaben 2006 netto	€ 137.214,10
Endstand lt. Konto und Handkassa (inkl. div. Durchlaufposten)	€ 16.604,48

Eigenleistungen 2006

Wie schon in den vorangegangenen Jahren wurden auch im Jahr 2006 mehrere Aufgabengebiete von Mitgliedern und dem mur.at-Präsidium im Rahmen von Eigenleistungen durchgeführt. Zu diesen zählen

- * die ehrenamtliche Tätigkeit des Präsidiums
- * die eigenverantwortliche Wartung und Instandhaltung der örtlichen Infrastruktur durch die Knoten
- * das Aufkommen für die Leitungsmieten der mur.at-Standleitungen von seiten der Knoten
- * die Aufwendungen für die Infrastruktur der einzelnen Knoten
- * die Board Meetings

Vereinsführung	€ 20.400,00
Netzwerkbetreuung durch die Knoten	€ 27.720,00
Miete der Datenleitungen durch die Knoten	€ 20.160,00
Serverräume	€ 18.396,00
Organisation der Boardmeetings	€ 1.160,00
Eigenleistungen gesamt	87.836,00

Technischer Bericht

Vorwort

"Die Existenz einer IT-Abteilung wird meistens erst dann wahrgenommen, wenn etwas an der IT nicht wie gewohnt funktioniert oder ausfällt.". Dieses Zitat aus unbekannter Quelle trifft auf uns, das mur.at Network Operation Center (kurz NOC) sehr gut zu. Viele der mur.at Mitglieder haben einmal kurz mit uns Kontakt, nämlich genau dann, wenn wir ihre Dienste einrichten und sie mit den nötigen Informationen versorgen, um ihre Webseiten, Datenbanken, E-Mail Accounts, etc. in Betrieb zu nehmen.

Im Hintergrund sorgen wir dafür, daß diese Dienste auch 24 Stunden am Tag, sieben Tage in der Woche, 52 Wochen im Jahr zur Verfügung stehen und greifen nur in dringenden Fällen in den Betrieb ein. Alle paar Monate kündigen wir ein Wartungsfenster an, während dessen z.B. Software upgrades durchgeführt oder Änderungen an der Hardware vorgenommen werden. Wenn es zu Störungen kommt informiert uns das Überwachungssystem Nagios und oft gelingt es, eine Störung zu beheben, bevor sie von anderen überhaupt bemerkt wird.

Was wir sonst noch im Laufe des Jahres 2006 getan haben ist in den folgenden Zeilen zu lesen. Ich hoffe die/der geschätzte Leserin ist mit unserer Arbeit zufrieden!

J.Hofmüller

Informationsverteilung

Mit Jahresanfang nahmen wir die neue Mailingliste noc-announce@mur.at in Betrieb. Diese Liste ist ein one-way Medium, über das wir alle Interessierten über Änderungen, Ausfälle und andere technische Dinge informieren. Somit sind Informationen zu technischen Dingen als e-mail, als RSS-Feed und über die Webseite von mur.at verfügbar.

Monitoring

Im Mai wurde das Monitoring der verschiedenen Dienste um Temperaturoaufzeichnungen im Serverraum erweitert. Zwei Sensoren messen die Temperatur an verschiedenen Stellen. Die Schwellwerte werden von Nagios überwacht und mittels Cricket werden die Werte in 5-Minuten Intervallen aufgezeichnet.

Netz21

Zu Jahresanfang bewarb sich mur.at um die Mitgliedschaft bei RIPE (Réseaux IP Européens). Dieser Schritt war notwendig, um in Zukunft sowohl über eigene IP Adressen als auch eigene AS-Nummern zu verfügen. Von RIPE wurde mur.at ein Adreßraum in der Größe von 2048 IP-Adressen zugeteilt (89.106.208.0/21). Die ersten Adressen aus diesem Bereich wurden Ende Dezember sowohl an Rechner von mur.at als auch an Rechner von Mitgliedern, die im mur.at Serverraum stehen vergeben. Mit dem Abschluß der Adreßumstellung (renumbering) ist im Laufe der ersten Jahreshälfte 2007 zu rechnen.

Im September 2006 ging der neue mur.at Backbone on-line. Die Verbindung zwischen KnotenOst und KnotenWest sowie die Verbindung KnotenOst zur Tu-Graz laufen nunmehr über 100mbps Glasfaserleitungen der citycom Graz.

Der KnotenWest wurde für dieses Vorhaben von der Feuerbachgasse in den Technikraum des Kunsthauses verlegt. Den Transfer aller an den KnotenWest angeschlossenen Standleitungen konnten wir innerhalb eines Vormittages durchführen. Durch die neue 100mbps Leitung sind die Engpässe am KnotenWest beseitigt.

Die Realisierung der beiden 100mbps Verbindungen verdanken wir der Partnerschaft mit der citycom, ohne die dieses Vorhaben derzeit nicht leistbar gewesen wäre.

Mit dem Abbau des Serverschranks im Medienkunstlabor verringerte sich die Auslastung des mur.at uplinks spürbar. Als Konsequenz verringerten wir die Anschaltbandbreite an das ACOnet auf 4mbps. Gleichzeitig trafen wir Vorbereitungen, um mit Anfang 2007 einen zweiten uplink zum Internet in Betrieb zu nehmen und dadurch erstmals Redundanz für den mur.at Backbone herzustellen.

Team

Mitte August verabschiedete sich Renate Oblak für einige Monate von uns, um sich auf die Geburt ihrer Tochter vorzubereiten. Als Vertretung konnten wir Patrick Strasser gewinnen, der sich rasch in das Team einarbeitete. Patrick wird uns auch nach der Rückkehr von Renate als Vertretung zur Verfügung stehen, um krankheits- oder urlaubsbedingte personelle Engpässe zu überbrücken.

Spam

Um der Flut von unerwünschten und lästigen Massenemails etwas entgegenzusetzen verschärften wir die Policy am smtp.mur.at. Zusätzlich führten wir greylisting ein. Durch diese Maßnahmen konnte das Spam-Aufkommen drastisch reduziert werden.

Benutzerinnen ist es möglich, die für ihre Mailadresse(n) zutreffenden Regeln am smtp.mur.at individuell konfigurieren zu lassen. An einem Interface, über welches diese Einstellungen verändert werden können wird noch gearbeitet.

USV

Eine der letzten Tätigkeiten im Jahre 2006 war der Austausch der zweiten USV (Unterbrechungsfreie Strom-Versorgung) Anlage in der Leitnergasse 7. Die alte USV war bereits am Limit der Auslastung. Das neue Gerät kann Verbraucher mit bis zu 3,5KW Gesamtleistung mit Strom versorgen und Ausfälle der Stromversorgung bis zu 10 Minuten lang überbrücken.

Das mur.at Netz

Das mur.at-Netz und content.mur.at

Mit Stand Dezember 2006 umfasst das Netzwerk von mur.at insgesamt 20 Knoten (inklusive Knoten Ost und Knoten West, die als Verteiler fungieren). Durch Umlegung einer Standleitung wurde der Knoten Kulturzentrum bei den Minoriten durch den neuen Knoten Kunstverein Medienturm ersetzt.

Zusätzlich zu den mit Standleitungen versorgten Initiativen nutzen über 500 Mitglieder und UserInnen direkt die zentralen mur.at-Dienste, wie VirtualHosts, Mail, WWW, FTP, DNS.

Zu den UserInnen gehören jene MitarbeiterInnen von Grazer Kunst- und Kulturinitiativen (die mur.at Netzwerkknoten), die mur.at mit Datendiensten unterstützt und die Realisierung von netzwerkgestützten Projekten ermöglicht.

Die folgende Mitgliederliste wird ergänzt durch eine Auswahl an Berichten von Aktivitäten, die durch die von mur.at betriebene Infrastruktur ermöglicht wurden. Die Berichte wurden mur.at von einzelnen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

19hertz - <http://19hertz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Emanuel Jauk

72dpiArchitecture.com - <http://72dpiArchitecture.com/>

Status: Projekt

Kontakt: Lechner + Maier

Acconci an der Mur

Provinzhauptstadt 2003 - <http://acconci.mur.at/>

Status: Projekt

Afrika von Z bis A - <http://afrika-von-z-bis-a.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Helga Pietsch

African Time Jovenco - <http://jovencoafricantime.mur.at/>

Status: Projekt

Aktuelle Kunst in Graz - <http://aktuellekunst-graz.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Tanja Gassler

Ales Zemene - <http://ales.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied seit 1999

multimediale applicationen/installationen entwicklung, openWRT, Debian GNU/Linux, künstlerische projekte, live theora streaming, video - manipulation, stream server administration.

Alexander Mayrhofer - <http://mayrhofer.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

alien productions - <http://alien.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied



Kontakt: Nobert Math, info@alien.mur.at

Die Website von alien productions ist sowohl eine Plattform fuer unsere laufenden Projekte als auch ein Archiv unserer Arbeiten im Bereich der elektronischen Kunst unter Einbeziehung einer Vielzahl verschiedener Medien: Installationen, Performances, Intermedia, Net.Art, Radio- und Klangkunst.

Motivation für Mitgliedschaft:

mur.at bietet die chance einer vollwertigen und selbstbestimmten Praesenz im Internet. Wir koennen unseren eigenen server ohne Beeintaechtigungen betreiben, fuehlen uns aber als Teil einer Gemeinschaft von Gleichberechtigten.

Kooperationen:

Beteiligung am NCC05, Kooperationen mit steirischen KuenstlerInnenkollektiven (z.B. machfeld, Tempest), ganglbauer.mur.at/ Webauftritt von Petra Ganglbauer, Administration der liste community@mur.at.

Benutzte mur.at services:

Mailinglist, Serverhousing, Support

Projekte 2006:

Website von alien productions:

alien.mur.at - Netkunst-Projekte, Dokumentationen, Sound Art Archiv, Theorie.

alien.mur.at/erinnerungswellen/:

Datenbank zum Projekt "Erinnerungswellen" im Rahmen der "RadioRevolten", Halle, DE

Vhosts:

ignorama.at/ Virtueller Treffpunkt

aug.ment.org/ develop.ment.org/ Online Projekte von August Black fischerstiege.mur.at/ Projekt "Fischerstiege Alter Ego" von Gertrude Moser-Wagner und anderen

LQD-7.mur.at/ Online Datenbank, Netzprojekt von mschuber

Almanach 2003 - <http://almanach2003.mur.at/>

Status: Projekt

Andreas Lechner - <http://lechner.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Appropriation - <http://appropriation.mur.at/>

Status: projekt

Kontakt: Anita Hofer, Reni Hofmüller

Artikel-VII

Kulturverein für Steiermark - <http://www.pavelhaus.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Michael Petrowitsch

Atelier Avant

composition & media arts - <http://avant.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Andreas Weixler und Se-Lien Chuang

Atelier Avant ist der Arbeitsraum von Andreas Weixler und Se-Lien Chuang in Zusammenarbeit mit andern Medien und Künsten. Internationale und nationale Performances, Konzerte, Ausstellungen und lectures.

Zeitgenössische Instrumental-Komposition, Elektroakustische Musik, audiovisuelle Echtzeitprozesse von Live-Instrumenten, Videos.

Teilnahme an (Auswahl):

- Festival Wien Modern: collective identities, kuratiert von Gerald Resch

- Festival Musikfest Salzburg: CYBERBAR

- 50-Jahrfeier Burgtheater Wien: Hermann Nitsch OM-Theater, Elektroakustik von Weixler und Chuang

- ars electronica festival: Hybrid, InterfaceCulture in concert

- electronic music Festival Basel/Ch: real-time/non real-time

- V:NM Festival Graz

- 11th International Festival of Modern Art Odessa/Ukraine: Two days and two nights of new music

- TON_SATZ, Schnittstellen zwischen Literatur und Musik. Ein Grazer Kunstprojekt von Helwig Brunner und Christine Wiesenhofer.

avcollision - <http://avcollision.mur.at/>

International Festival of the Crash of the Acoustic and the Visual

Status: Projekt

Backstage-Tourismus - <http://backstage-tourismus.org/>

Status: Projekt

Balkanize it! - <http://balkanize.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Eva Ursprung, Reas Klöckl

BAODO - <http://baodo.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Veronika Dreier

bestboyelectric - <http://bestboyelectric.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Philipp Hütter

blablablase - <http://blablablase.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

blackpages - <http://blackpages.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Daniel Riegler

Blimp

Filmmagazin - <http://blimp.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Bogdan Grbic

BLOOM 05 - <http://bloom05.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Georg Altziebler

Boutique Meteor - <http://www.boutiquemeteor.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Roman Klug

chiala'afriqas - <http://chiala.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Emanuel Kamden

Cloed Baumgartner - <http://cloed.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

chmafu nocords - <http://chmafu.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Martin Karner

ciglar - <http://ciglar.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Miha Ciglar

circus - <http://circus.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Bernd Oberdorfer

co2 - <http://co2.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Ludwig Zeininger

Com.art - <http://kultur.wkstmk.at/comart/>

Status: Projekt
Kontakt: Ingrid Moschik

Connected - <http://connected.mur.at/>

(Forum Stadtpark, Graz + Pekarna, Maribor)

Status: Projekt

crew8020 - <http://crew8020.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

CROPfm

The FLEXIBLE radio show - <http://cropfm.mur.at/>

Status: Projekt

cym at - <http://cym.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: cym

Daniel Riegler - <http://riegler.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Daniela Jauk - <http://dani.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Das [Meta]projekt - <http://meta.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Christian Joachim Gruber

Das Plagiat - <http://plagi.at/>

Status: Projekt

Das vergessene Dorf (dvd) - <http://dvd.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Erwin Posarnig

desilusion - <http://desilusion.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Anna Maria Liebmann

Die Andere Saite - <http://saite.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Florian Gessler

Dieter Mattersdorfer - <http://dma.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

differenzgewinn - <http://differenzgewinn.at/>

Status: Projekt

D-I-N-A

digital is not analog - <http://d-i-n-a.net/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

diverse Radioprojekte - <http://radio.mur.at/>

Status: Projekt

djane teutonia - <http://teutonia.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Casper Gerhard Zehner

doing by hands, looking by feet - <http://handbyfeet.mur.at/>

Status: Projekt

Dom im Berg - <http://www.theater-graz.com/>

Status: Ordentliches Mitglied

drahtseilakt - <http://drahtseilakt.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Thorsten Zerha

dyketime - <http://dyketime.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Leni Kastl

elektro - <http://elektro.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Ludwig Zeininger, cym

elektrochemisches environment window - <http://window.mur.at/>

Status: Projekt

emigraphia - <http://emigraphia.mur.at/>

Status: Projekt

endlich katzenersatz - wurstenden 14,90

ekw1490 - <http://ekw1490.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: André Tschinder

Ernesto Rico-Schmidt - <http://ersworks.org/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Ernst Marianne Binder - <http://erstmariannebinder.mur.at/>

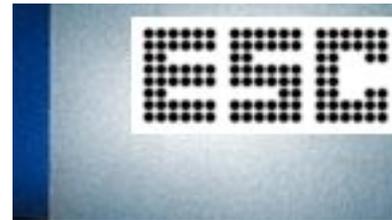
Status: Ausserordentliches Mitglied

Erwin Posarnig - <http://posarnigerwin.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

ESC im labor – <http://esc.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Reni Hofmüller



Motivation für Mitgliedschaft:

Netzwerken auch auf technischer wie politischer Ebene

Projektbeschreibung:

Der gesamte elektronische Bereich – sowohl Kommunikation als auch Projekt-
abwicklung – läuft über mur.at.

Die Kommunikation nach außen über email und mailinglisten als auch die
website; manchmal wird das aktuelle Programm auch gestreamt; Projektpartne-
rInnen nutzen temporär oder auf Dauer die Infrastruktur, die ihnen im Haus
Labor via mur.at zur Verfügung gestellt wird.

Kooperationen:

mur.at, Radio Helsinki, mKL
Personen s. KünstlerInnenliste <http://esc.mur.at/artists.html>

Projekte 2006:

- 1) netzbasierte Recherche und Konzeption des Jahresprogramms
- 2) Kommunikation und Vorbereitung der Einzelprojekte
- 3) Durchführung
- 4) Dokumentation (soweit vorhanden) gibt es nur im Netz
- 5) Videostreamings

Eva Ursprung – <http://ursprung.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Evelin Stermitz – <http://es.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

is working on media art projects by using different media like photography, video and net, including installations and conceptual works. The focus of art work is on female and social topics. The issues of projects are about gender, role models and the gap between man and woman referring to the theory of Jacques Lacan. An important task is the female body and the outgoing connection to created symbolic meanings of gender in history and nowadays. In media theory the main interest is on the representation and approach of the female body in everyday media and media art encouraged by Barbara Krugers work "Your body is a battleground". She completed the study of Media Communication at University Klagenfurt / Austria and received scholarship from the Ministry of Culture of the Republic of Slovenija for postgraduate study of Visual Communication at the Academy of Fine Arts Ljubljana (Prof. Milan Pajk – photography, Prof. Sreco Dragan – video and new media) in the year 2004.



Benutzte mur.at-services:

Mail, Mailinglist, Webspaces, mur.at Subdomain, Backup, Support, etc.

Kooperationen mit mur.at Mitgliedern:

Cym, Eva Ursprung, Maki Stolberg, Ursula Kiesling, DIVANOVA, Andrea Schlemmer, ...

Projekte 2006

- Personal Website <http://es.mur.at>
- 2006 Net Art Project - World of Female Avatars
<http://females.mur.at>

exclusive lingerie - <http://exclusivelingerie.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied seit 2002

Kontakt: Iris Rampula, Herwig Baumgartner

The VJ and Visualizing project "exclusive lingerie" was founded 2001. In spontaneous musically developed live-transformations they create images from numerous fields of unexpected visual possibilities, which they auto denominate as "real-time-paintings". The visuals of "exclusive lingerie" oscillate between rhythm, motion, dancing and eroticism in resonance between music, image and space. exclusive lingerie is not a closed formation, they repeatedly work together with other creative video artists.

exundhopp

Drogenberatungsstelle Dornbirn - <http://exundhopp.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

fetzen - <http://fetzen.net/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Wolfgang Schmidt

fließtext - <http://mur.at/fliesstext/>

Status: Projekt

Kontakt: Wolfgang Reinisch

Fond - <http://fond.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Karl Grünling

food not bombs - <http://foodnotbombs.mur.at/>

Status: Projekt

forum::fuer::umlaeute - <http://umlaeute.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Johannes Zmölnig

Forum Stadtpark - <http://forumstadtpark.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Anton Lederer

Forum Stadtpark Theater - <http://forumstadtparktheater.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Ernst Binder

Fränk Zimmer - <http://fz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

FreeZeBe ORGANISATION - <http://freezebe.org/>

Status: Projekt

freie kunstszene graz - <http://freie-kunstszene-graz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Gelber Fleck

Verein für interaktive Medienkunst - <http://gelberfleck.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Sigrid Thallinger

Georg Holzmann - <http://grh.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Gernot Tutner - <http://tutner.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied seit 2005

moonbootz recordings: DJing, producing, liveacts und events im bereich der elektronischen tanzmusik und hier mit schwerpunkt breakbeat-music. <http://moonbootz.org/> . die idee zu moonbootz recordings ist vor ca. zwei jahren entstanden. anfangs bloß als titel unserer drum&bass und breakbeat-veranstaltungsreihe im grazer blue moon namens "moonbootz" soll dieser name auch bei unserer geplanten label-gründung verwendet werden. den kern des moonbootz-teams bilden vier in graz beheimatete freunde, die sich 2005 zum Verein zur Ausübung Elektronischer Musik, kurz VAEM, zusammenschlossen haben. moonbootz recordings ist VAEM und VAEM ist moonbootz recordings. damit sich die bildung dieser gemeinschaft nicht nur am papier abzeichnet, wurde und wird in graz ein studio aufgebaut, in dem bereits emsig am ersten release gearbeitet wird. z.Z. finanziert sich der verein, bis auf ein minimales event-sponsoring vom verein styrian ART, selbst und jegliche vereinsarbeit oder musikalische tätigkeit findet in der freizeit der vier berufstätigen mitglieder statt. aus dieser situation heraus, darf man unseren plan, heuer den ersten release in form einer 12"-single zu realisieren, nur als äußerst vage ansehen, da wir im moment weder finanziell noch zeitlich planungsfähig sind. daß moonbootz rec. in puncto produktionsqualität längst reif für veröffentlichungen ist, bewies der moonbootz-liveact James T. Kabooty in einigen konzerten in den letzten beiden jahren. vielleicht findet sich noch heuer ein potenter förderer, der uns zumindest finanziell bei unserem vorhaben unterstützen kann. ich bin mitglied bei mur.at um die homepage für projekt "moonbootz recordings" zu realisieren / um mehr informationen aus der freien kunstszene zu erhalten / weils nix kost.

Gisela Grill - <http://grillhill.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

ggg - <http://ggg.mur.at/>

Gelbgrüne Grazer Gesellschaft, Gemeinsames Garten Gehen

Status: Projekt

glug

Grazer Linux User Group - <http://mur.at/mailman/listinfo/glug>

Status: Projekt

Grazer Kunstverein - <http://www.grazerkunstverein.org/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Eva Maria Stadler

gullibloon - <http://gullibloon.org/>

Status: Projekt

Kontakt: Wernfried Lackner, Oswald Berthold

Günther Albrecht - <http://soundhome.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

hand off - <http://handoff.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Heimat - <http://heimat.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Jean Baptiste Fouda

Heimo Ranzenbacher - <http://hr.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Heribert Hirschmann - <http://hirschmann.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

hEXPO - <http://hexpo.mur.at/>

International Festival of Self Organizing Cultural Forms

Status: Projekt

hightech/lowtech - <http://forum.mur.at/highlow/>

Status: Projekt

hotel passage - <http://passage.mur.at/>

Status: Projekt

HOUSE

Jugend- & Kulturzentrum Mureck - <http://house.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

huete von noeten - <http://vonnoeten.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Andrea Schlemmer

IG Kultur Steiermark - <http://igkultur.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Michael Petrowitsch

IG Kultur Vorarlberg - <http://igkultur-vbg.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

inviso

Performancekunst-Werkstatt - <http://inviso.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Birgit Helene Scheib

Istanbul - <http://istanbul.mur.at/>

Balkan Konsulat

Status: Projekt

Jazzwerkstatt - <http://jazzwerkstatt.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Daniel Riegler

Jean Baptiste Fouda - <http://jeanbaptiste.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

jico - <http://jico.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Leo Riegler

Josef Klammer - <http://klammer.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Jukus - <http://jukus.mur.at/>

Verein zur Förderung von Jugend, Kultur und Sport

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Ali Özbas

Karlheinz Miklin - <http://miklin.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

KaRaSu - <http://karasu.mur.at/>, <http://syn.mur.at/>

The [Museum of Modern Crime] Syndicate

Status: Ausserordentliches Mitglied seit 2001

Kontakt: Klaus Schrefler

The Syndicate stellt seit seiner Gründung eine stetig wachsende Gruppe von KünstlerInnen und Kultur-ManagerInnen dar. Der Schwerpunkt der Vereinigung sind die Konzeption und die Durchführung interdisziplinärer und interkultureller Projekte. Klar definierte Ziele sind die Stärkung des völkerverbindenden Elements mit den Mitteln der Kunst, die Ausrichtung auf interdisziplinäre Kooperation und die Erschließung neuer Ausdrucksformen.

Der Grund der mur.at-Mitgliedschaft ist unser Interesse an Medien- und Netzwerkkunst, an einer politischen Kraft von OpenSource-basierten Systemen, an community, etc. mur.at bedeutet sinnvolle Services für Kulturschaffende, die Möglichkeit zur Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Web.

Kardamon - <http://kardamon.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Dieter Kleinrath

Kartell Graz - <http://kartell.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Hermi Grabner

Kauders - <http://kauders.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Gottfried Krienzer

KIG! - <http://kig.mur.at/>

Kultur in Graz

Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Anita Hofer

Kim - <http://kim.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Martin Hörl

Klangatelier Algorhythmics - <http://algo.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Winfried Ritsch

Klaus Lang - <http://klang.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Klaus Mosettig - <http://klausmosettig.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Klaus Schrefler - <http://schrefler.org/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

körperglas - <http://koerperglas.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Thomas Minnich

KOG - Kammeroper Graz - <http://kammeropergraz.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Thomas Platzgummer

KOCmoc - <http://kosmos.mur.at/>

Status: Projekt

Kulturverein Transmitter Hohenems - <http://transmitter.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kulturzentrum bei den Minoriten - <http://kulturzentrum.minoriten.austro.net/>

Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Johannes Rauchenberger

Kunst://Abseits vom Netz - <http://kavn.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Erwin Posarnig

kunstGarten - <http://kunstgarten.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontaktperson: Irmis Horn

Das Pilotprojekt kunstGarten produziert, archiviert und vernetzt zeitgenössische Kunst und Wissenschaft mit dem Natur- und Kulturraum Garten.

Im Spannungsfeld von Privatheit und Öffentlichkeit will die gemeinnützige Kulturinitiative mit Veranstaltungen aus allen Kunstsparten besonders für die BewohnerInnen des 5. Grazer Bezirks neue kulturelle Zugänge schaffen und durch Bewusstseinsbildung Lebensqualität verbessern. Ein besonderer Schwerpunkt gilt der Gartenkunst und Kunst im öffentlichen Raum: Garten als Kunst-Raum, Kunstwerk und mediales Konzept.

kunstGarten steht für kunst - GARTEN - arten, kunst - GRAZ - arten, kunst - GRIES - arten

und umreißt damit das Spartenübergreifende in kunst - arten und stellt die G-Bezüge her:

Garten als Kunstraum, Graz als Garten- und Kulturstadt,
Gries als kulturell aufzuwertender Grazer Stadtbezirk.

Wir sind Mitglied bei mur.at wegen der Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeit mit der lokalen Kunstszene.

kunsthandwerk - <http://kunsthandwerk.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Atelier Körperglas

Kunstverein Medienturm - <http://www.medienturm.at/>

Status: ordentliches Mitglied
Kontakt: Sandro Droschl

Künstlergruppe CROP - <http://crop.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Tarek Al-Ubaidi, Martin Schemitsch

Künstlerinnengruppe 42 - <http://42.mur.at/>

Status: Projekt

Tonto - <http://tonto.mur.at/>

Status: Projekt

ladyfestwien - <http://ladyfestwien.org/>

Status: Projekt

lady tiger's night club - <http://ltnc.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Andrea Schlemmer

LAN-Party-Lovers - <http://party.mur.at/>

Status: Projekt

LAUT! - <http://laut.mur.at/>

Landesverband für Ausserberufliches Theater

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Isabelle Suppanz

lekes - <http://lekes.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Albert Pall

Motivation für mur.at Mitgliedschaft:
mur.at ist DER kunstprovider in graz mit einem umfassenden angebot
für künstlerInnen



Beschreibung:

webmaster für dramagraz, lekes, rhizom, stockwerkjazz, V:NM, W.W.Anger
Projektabwicklungen, Präsentationen, Organisationskommunikation, Kommuni-
kation mit Publikum und InteressentInnen

Kooperationen:

dramagraz, lekes, rhizom, stockwerkjazz, V:NM, W.W.Anger und andere

benutzte mur.at Services:

Mail, Mailinglist, Webspaces, Domain Registry, Postgre/MySQL, Support

Kooperationen:

diverse Projekte von rhizom, W.W.Anger (Ausstellung in Maribor) etc.

lemke.mur.at - <http://lemke.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Andrea Schmidt

letter transport routing protocoll - <http://ltrp.org/>

Status: Projekt

Leo Kreisel-Strauss - <http://kreisel-strauss.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

line.at - <http://line.at.mur.at/>

in der Sprache der *Gäste*

Status: Projekt
Kontakt: Hannes Luxbacher

localtask.mur.at - <http://localtask.mur.at/>

Status: Projekt

Ludwig Zeininger - <http://lu.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Madam Adam - <http://madamadam.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Armin Schallock

Magic Garden - <http://magicgarden.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: ltnc

Maria Slovakova - <http://maria-slovakova.net/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

martinland - <http://martinland.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Martin Schemitsch

Medienplattform - <http://mpgraz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

med-user - <http://www.med-user.net/>

Server für Netzkultur und Medienkunst

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Dion Hämmerle

melodox - <http://melodox.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Bernhard Kipperer

Michael Zinganel - <http://zinganel.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

MiDiHy Productions - <http://midihy.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Reinhard Braun, Christine Wassermann

Mindworld - <http://mindworld.mur.at/>

Status: Projekt

minimal.mur.at - <http://minimal.mur.at/>

Status: Projekt

ML - <http://ML.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Margarethe Markovec, Anton Lederer

Monument der Niederlage - <http://monument.mur.at/>

Status: Projekt

mursurfer - <http://mursurfer.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: FH Joanneum

Nachspann Kunsthaus - <http://nachspann-kunsthaus.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Herwig Baumgartner, Iris Rampula

Nachtstrom - <http://nachtstrom.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Walter Brantner

ncc48

NetartCommunityCongress 2001 - <http://ncc.mur.at/>

Status: projekt

ncc03

NetartCommunityCongress 2003 - <http://ncc03.mur.at/>

Status: Projekt

ncc05

NetartCommunityCongress 2005 - <http://ncc05.mur.at/>

Status: Projekt

Nestwärme Europa - <http://nestwaerme.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Ed Hauswirth

Netzwerk Stadt Mostar - <http://neretva.net/>

Status: Projekt

Nicaragua.mur.at - <http://nicaragua.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Jani Schwob

noton - <http://noton.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Nuoc Mam Dirndln/Buam - <http://www.mur.at/nmdirndln/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

odzak media

(Medienklasse in Odzak) - <http://odzakmedia.mur.at/>

Status: Projekt

Operette Murau - <http://operettemurau.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Wolfgang Atzenhofer

Orestis Tanis - <http://orestistanis.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

ORTLOS architects - <http://www.ortlos.com/>

Verein für experimentelle Architektur und interface design

Status: Ordentliches Mitglied seit 2000

Kontakt: Ivan Redi, Andrea Schroettner

Projektbeschreibung:

ORTLOS architects ist eine Art virtuelles Büro (oder eine virtuelle Plattform), das/ die sich mit architektonischen Themen, Städteplanung und interface design im allgemeinen beschäftigt. Ziel ist es, progressive Instrumente für architektonisches und städtisches Design zu erschaffen. Die zwei Hauptthemen von ORTLOS architects sind experimentelle Architektur und interface design im städtischen Bereich.

Der Grund der mur.at-Mitgliedschaft ist die Vernetzung mit anderen Kunstschaffenden und die Verwendung der mur.at Infrastruktur. Wir nehmen regelmäßig an den Aktivitäten von mur.at teil - zb im Jahr 2005 am ncc05. Ausserdem ergaben sich Kooperationen u.a. mit den mur.at Mitgliedern Machfeld und medienKunstlabor.

Fototriennale - <http://fototriennale.mur.at/>

Österreichische Triennale zur Fotografie

Status: Projekt

Kontakt: Werner Fenz

Pahambou - Helfende Hände - <http://pahambou.mur.at/>

Status: Projekt

Parallelinfo - <http://parallelinfo.mur.at/>

Status: Projekt

Peter Ablinger - <http://ablinger.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Peter Plessas - <http://plessas.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Petra Ganglbauer - <http://ganglbauer.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

phantacity construction area - <http://phantacity.mur.at/>

Status: Projekt

Philipp Rudler - <http://phil.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

PIA - <http://pia.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Anita Hofer, Tarek Al-Ubaidi, Martin Mair

pingscape - <http://pingscape.mur.at/>

Status: Projekt

Praetorius Ensemble Wien - <http://praetorius.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Proton, das Freie Radio - <http://radioproton.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Radio AGORA - <http://agora.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Lojze Wieser

Radio Helsinki - <http://helsinki.mur.at>

Verein freies Radio Steiermark

Status: Ordentliches Mitglied seit 1999

Projektbeschreibung:

Freies Radio public access für freie Meinungsäußerung, sowie Sprachrohr für in anderen Medien unterrepräsentierte Personen und Gruppen; spezielle Sendeschienen: Kultur und Bildung, Frauen, Behinderte, Jugend, Minderheiten, Mehrsprachigkeit.

Motivation für mur.at-Mitgliedschaft:

Als Teil des von mur.at betriebenen und betreuten Netzwerks wird unsere tägliche Radioarbeit wesentlich erleichtert. Informationen können schneller erfasst und verbreitet werden. Die Kommunikation zwischen allen AkteurInnen wird durch mur.at gefördert.

Für uns als freies Radio mit offenem Zugang stellt die niederschwellige Anbindung ans Internet (inklusive diverser Netzwerkdienste) eine essentielle Aufwertung unseres Angebots an unsere SendungsmacherInnen dar.

Kooperationen:

Afrika von Z bis A, African Time Jovenco, CROPfm The - FLEXXIBLE radio show, endlich katzenersatz - wurstenden 14,90, ESC im labor, hotel passage, IG Kultur Steiermark, Jukus Verein - zur Förderung von Jugend, Kultur und Sport, KIG! Kultur in Graz, Kim, martinland, sinnlos.st, space movie Filmprogramm - im Space04

Benutzte mur.at Services:

Mail, Mailinglist, Webspace, Domain Registry, mur.at Subdomain, Postgre/MySQL, CMS, Backup, Standleitung, Support, etc.

Projekte 2006:

Projekt Mehrsprachigkeit
Wissenschaftsreihe wissen.helsinki.at
Diagonale 2006 (Österreichisches Filmfestival)
Gutshaus Kranz (steirischer herbst)
Liveübertragungen aus dem Foyer
diverse Sendungsübernahmen von anderen freien Radios
Afrikaschwerpunktwoche

Blind Date - <http://blind-date.mur.at/>

Status: Projekt

real*utopia - <http://realutopia.at/>

Status: Projekt

Kontakt: <rotor>

Reinhard Braun - <http://braun.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Reinisch - <http://reinisch.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Wolfgang Reinisch

R.E.M. (Rapid Eye Movement) - <http://rem.mur.at/>

Status: Projekt

remapping mozart - <http://remappingmozart.mur.at/>

Status: Projekt

reMI - <http://remi.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied (Knoten 21)

Kontakt: Renate Oblak, Michael Pinter

Reni Hofmüller - <http://renitentia.mur.at/>

Status: Gründungsmitglied

Beschreibung:

meine vhosts: renitentia.mur.at, appropriation.mur.at, 42.mur.at;
als austragungsorte und als öffentlich zugängliche archive
zu meiner künstlerischen arbeit;
betreiberin diverser mailinglisten, subscribed auf diversen mailinglisten;

Kooperationen:

Anita Hofer, Cloed Baumgarnter, Jogi Hofmüller, Genoveva Rückert, Eva Ursprung, Monika Glahn, Ernesto Rico-Schmid, Radio Helsinki, KiG!, mKL

benutzte mur.at Services:

Mail, Mailinglist, Webspaces, mur.at Subdomain, Support, etc.

Projekte 2006:

- 1) vhosts
- 2) performance: polyphonic ensemble, conducted improvisation, in wien, im september uebers netz (live audio streaming) als Teil der Radia-Konferenz
- 3) Graz-Tiel von Great Score, net concert 1.1.2006
broadcast from Radio Helsinki;
concept by Elisabeth Schimana and Seppo Gründler



Rhizom - <http://rhizom.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Christian Bachler

Robert Adrian X

Status: Ausserordentliches Mitglied

Ron Bachlinger - <http://ron.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Rosa Pink - <http://rosa.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Kerstin Rajnar

<rotor>

association for contemporary art - <http://rotor.mur.at/>

Status: Ordentliches Mitglied
Kontakt: Margarethe Makovec, Anton Lederer

sansfrontieres - <http://sansfrontieres.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Robert Adrian X

sauvage - <http://sauvage.mur.at/>

Kontakt: Johannes Paar
Status: ausserordentliche Mitgliedschaft seit 2005

Wir sind ein VJ-Kollektiv aus Graz, das sich schon seit einiger Zeit mit Visuals beschäftigt. Wir experimentieren mit der Kombination narrativer und abstrakter Elemente, die durch "wilde Schnitte" verbunden werden. Wir sind Mitglied bei mur.at geworden, um mit der mur.at Community in Austausch zu treten und um unseren Online-Auftritt einzurichten.

Projekte 2005:

<http://sauvage.mur.at/>

Wir haben unseren Online-Auftritt und eine Mailingliste für die VJ-Community in Graz eingerichtet.

SCHLUND - <http://www.schlund.nu/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Dietmar Bruckmayr + Garfield

Seppo Gründler - <http://gruendler.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

sewteeth - <http://sewteeth.mur.at/>

Status: Projekt

Simon Pichler - <http://simonpichler.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

sinnlos.st - <http://sinnlos.st/>

Status: Projekt

Kontakt: Wolfgang Temmel

sofa23 - <http://sofa23.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Sol Haring - <http://solways.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Son of the Velvet Rat - <http://velvetrat.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Georg Altziebler

space movie

Filmprogramm im Space04 - <http://spacemovie.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Kunsthaus Graz

Splitterwerk - <http://splitterwerk.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Marc Blaschitz

Spuren der Erinnerung - <http://xyz.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Theater Asou

Sterzschrift - <http://sterz.mur.at/>

Sterz, unabhängige Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kulturpolitik

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Reinhard Weixler

Stockwerkjazz - <http://stockwerkjazz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

streams on mur.at - <http://mp3.mur.at/>

Status: Projekt

stub - Stubnitz Kunst-Raum-Schiff - <http://stub.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Armion Medosch

Styrian Soul Supply - <http://sss.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Tobias Hanig

Sue Ellen - <http://sueellen.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Susi Scheucher - <http://susi.scheucher.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

TAG theateragenda - <http://tag.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Alexia Schrempf-Getzinger

Taste - <http://taste.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Gertrude Moser-Wagner

TaO!-Ensemble - <http://tao-ensemble.com/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

TaO!

Theater am Ortweinplatz - <http://theateramortweinplatz.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

taystes-OS (open source) - <http://taystes-os.net/>

Status: Projekt

tempest - <http://tmp.st/>

Status: Projekt

Teranga

Afrikanisches Kunstrestaurant - <http://teranga.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

tete a tete - <http://teteatete.mur.at/>

Status: Projekt

Theater im Bahnhof - <http://tib.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Ed Hauswirth

Theater Mimikry - <http://mimikry.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Sandra Schlossbauer

the base - <http://thebase.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

park & blechner

the park & blechner subspecies workgroup - <http://parkblechner.com/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Hans-Jürgen Eberdorfer

The smallest gallery - <http://thesmallestgallery.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Milo Tesselaar

tofit - <http://tofit.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Renate Oblak

Mitglieder:

renatn oblak - 1 ACCORDEON, 1 MIXER UNIT, 1 DRUM MACHINE, 3 EFFECT DEVICES

nicole pruckermayr - 1 BASSGUITAR, 1 DRILLING MACHINE, 1 GUITAR EFFECT DEVICE

marusa sagadin - exVOICE, COUNTDOWN WITH TULIPS

edda strobl - 1 E-GUITAR, 7 GUITAR EFFECT DEVICES

hannes zmoelnig - VOICE, 1 EFFECT DEVICE

The Fuggi Gonzales Show: Bretter, Flaechen ohne Loecher.... Musikstuecke - alle gleich lang - manchmal aleatorisch, monoton, repetitiv. Jedes Instrument spielt fuer sich, in seiner eigenen Geschwindigkeit einem eigenen, fix ausgemachten Pattern folgend, im eigenen Genre oder Nicht-Genre, spielt alleine, aber doch mit den anderen zusammen. Es ergibt sich ein musikalisches Gewebe, das manchmal ineinanderhakt, manchmal auseinanderlauft. Die Stuecke enden wie sie beginnen. Wir nennen das viereckig abgeschnitten. Bretter eben...

toise - <http://toise.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Anita Hofer, Andi Klöckl

Tonto Comics - <http://comics.tonto.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Edda Strobl

TRANS-NARRATIVE(S) Journal - <http://jamikaajalon.mur.at/>

Status: Projekt

triggers - <http://triggers.mur.at/>

Status: Projekt

Tunefisch - <http://tunefisch.net/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

tv.mur.at - <http://tv.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Reini Urban

UDO - <http://udo.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: reMI

Ursprung Tonträger - <http://utt.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Eva Ursprung

Variete Freier Fall - <http://freierfall.mur.at/>

Status: Projekt

Veilchen - <http://dasveilchen.net/>

Status: Projekt
Kontakt: Christian Meisenpichler

Verband freier Radios Österreich: Medientagung 2003 -
<http://medientagung.mur.at/>

Status: Projekt

Verein ELF junge Literatur - <http://elf.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Verein für Wurf-, Fang und Schwungkultur

- <http://vereinfuerwurffangundschwungkultur.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Jonas Groten

V:NM - <http://vnm.mur.at/>

Verein zur Förderung und Verbreitung Neuer Musik ()

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Josef Gründler

Vergessen - <http://vergessen.com/>

Verein zur künstlerischen Erforschung des Vergessens

Status: Ausserordentliches Mitglied

Versajterm - <http://versajterm.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied
Kontakt: Harald Witsche

Verwoehnte Koerper - <http://koerper.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

view overview over - <http://overview.mur.at/>

Status: Projekt
Kontakt: Wolfgang Temmel

Virtueller Treffpunkt ignorama - <http://ignorama.at/>

Status: Projekt

Walter Senheitel - <http://senheitel.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

W.A.S.**Wymens Art Support** - <http://was.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Eva Ursprung

wd8 - <http://wd8.at/>

Status: Projekt

Kontakt: cym

BIX - <http://bixcam.kunsthhausgraz.at/>**Webcam BIX-Medienfassade Kunsthaus Graz**

Status: Projekt

Werkraum - <http://werkraum.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

WERKRAUMtheater - <http://www.werkraumtheater.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Mag. Rezka Kanzian & Franz Blauensteiner

Werkstadt Graz - <http://werkstadt.at/>

Status: Ordentliches Mitglied

Kontakt: Joachim Baur

WIR - <http://wir.mur.at/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Kontakt: Martin Gansberger

Wolfgang Temmel - <http://temmel.org/>

Status: Ausserordentliches Mitglied

Woment! - <http://woment.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Martina Behr

World of Female Avatars - <http://females.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Evelin Stermitz

wosamma - <http://wosamma.mur.at/>

Status: Projekt

Kontakt: Wolfgang Göttinger

ZEITVERTRIEB**Verlag für Musik** - <http://zeitvertrieb.mur.at/>

Status: Projekt

ZLAN - <http://zlan.mur.at/>

Status: Projekt

